

Ein „E“, ein „U“ und 24 Sterne dazu

Schüler des Gymnasiums Kreuzgasse bauen Karnevalswagen



Seit Mai schrauben, kleben, sägen und pinseln rund 30 Schülerinnen und Schüler der Karnevals-AG des Gymnasiums Kreuzgasse an ihrem Wagen für die Schul- und Viertelszüge. Foto: Stahl

Innenstadt (as). Ein überdimensionales, blaues „EU“ und 24 Sterne in den Farben der EU-Mitgliedsstaaten sowie ein großer Picknickkorb, gefertigt aus Styropor, Draht und Pappmaschee: So wird der Wagen des Gymnasiums Kreuzgasse aussehen, mit dem die Schüler der Karnevals-AG in knapp sieben Monaten in den Schull- und Veedelszöch durch Köln ziehen. „Dies ist mein fünftes Wagenbauprojekt mit Schülern. Die einzelnen Elemente, müssen auf vier Handkarren arrangiert und so miteinander verbaut werden, dass sie für den Transport auseinander genommen und von den Kindern am Aufstellplatz wieder zusammengesetzt werden können“, erläutert Wagenbauspezialist Werner Blum.

Anlässlich des 11-jährigen Bestehens des Bildungsunternehmens KultCrossing hatte das Gymnasium den ausgelobten „KultShop“ gewonnen und damit die Finanzierung für den Bau eines Karnevalswagen gesichert. „Die „Europa-Idee passt gut zur aktuellen Situation und



„Europa“ ist das Leitthema der Schüler der Karnevals-AG. Fachmännische Anleitung erhalten sie von Wagenbauspezialist Werner Blum. Foto: Stahl

erst recht zum gefassten Bildungsaspekt über Karneval“, erklärte Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin von KultCrossing. Finanziert wird das „KultShop“ Wagenbauprojekt vom Großen Senat und der Kölnischen Karnevalsgesellschaft von 1945 e.V.

Darum ließ es sich auch Vizepräsident Wolfgang Baldes

nicht nehmen, die Wagenbauarbeiten im Werkraum des Gymnasiums, zu begutachten. „Die Teilnahme der Kinder an den Zügen scheidert häufig auch am Geld. Daher freuen wir uns sehr über die finanzielle Hilfe für das Baumaterial und die professionelle Unterstützung“, bedankte sich Nina Meuser, die betreuende Lehrerin der Karnevals-AG.